

Sehr geehrte Kunden,

an uns wird immer wieder die Frage der Pflege von Hörmann Sectionaltoren gerichtet.

Mit diesem Merkblatt geben wir Ihnen die entsprechenden Informationen vom Hersteller der Firma Hörmann an Sie weiter.

Hierbei wird zwischen zwei Themen unterschieden:

1. Pflege des Torblattes
2. Reinigung z.B. nach dem Einbau des Tores

### **1. Pflege des Tores**

wenn man ein trockenes Tuch oder einfach nur die eigene Hand nimmt und damit über ein ungereinigtes Tor wischt sieht man auf dem Tuch oder der Hand etwas Farbe. Dies bezeichnet man als Auskreiden.

Da Tor und Türen einem permanenten Verwitterungsprozesse ausgesetzt, was sich mehr oder weniger schnell in einer Auskreidung bzw. in einem Verblässen des Farbtones äußert.

Hiervon sind alle Farbtöne betroffen, insbesondere jedoch kräftige Farbtöne. Unsere Tore haben eine Polyester-Grundbeschichtung. Alle in RAL lackierten Tore erhalten auf die eigentlich fertige Coilcoating-Oberfläche eine weitere Schicht im Nasslackverfahren.

Durch den somit sehr aufwendigen Schichtaufbau entsteht eine widerstandsfähige und vor allem äußerst korrosionsbeständige Oberfläche. Auch die Wetterbeständigkeit der Lackierung entspricht höchsten Standards.

Tests durch das Fraunhofer Institut IFAM zeigen: Die Farbton- und Glanzbeständigkeit liegen oberhalb der in den RAL-Güteschutzrichtlinien vorgegebenen Anforderungen.

Dennoch kann sich die Toroberfläche im Laufe der Jahre verändern. Ursächlich für das Ausbleichen oder auch das Abfärben ist der grundsätzliche Aufbau einer Einschichtlackierung. An der Oberfläche liegende Pigmente sind der UV-Strahlung und anderen Umgebungsbedingungen schutzlos ausgesetzt. Die Farbpigmente verblässen im Laufe der Jahre. "Die Farbe kreiidet aus".

Die erkennbare Veränderung betrifft jedoch nur die obere Schicht von ca. 2 – 3 Mikrometer und ist reparabel, da die restliche Beschichtung intakt ist! Durch Säuberung der Oberfläche und anschließende Versiegelung lässt sich der

Ursprungszustand wieder herstellen. Die Versiegelung kann mittels Politur oder

Klarlacken erfolgen.

Anmerkung: Beim Auto z. B. macht das keiner, weil man Angst vor Kratzern hat. Dabei werden bei Autolackierungen Mehrschichtlackierungen eingesetzt, d.h. in der Regel versiegelt eine Klarlackschicht das Auto.

Sorgen dahingehend, dass hier keine vernünftige Farbbasis besteht, können wir entkräften. Die hier erläuterte Situation entspricht dem Stand der Technik und ist kein Qualitätsmangel.

Die Firma Hörmann empfiehlt beispielhaft zwei Produkte der Firma Sonax:



### Anwendung:

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Verwitterung zu vermindern. In unseren aktuellen Anleitungen für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage empfehlen wir, die Tore alle 3 Monate mit klarem Wasser oder mit Spülmittelzusatz zu reinigen.

Des Weiteren führt eine Behandlung mit Autopolitur (Reiniger und Versiegelung) zu einer deutlichen Wiederauffrischung der Farboberfläche (siehe Verarbeitungshinweis des Herstellers).

### ACHTUNG

**Diese Vorgehensweise gilt für Oberfläche Woodgrain allgemein sowie Silkgrain.**

**Bei Sandgrain bei allen Farben außer RAL 9016 , RAL 9006, RAL 8028, RAL 7016, Titan Metallic CH 703.**

## 2. Produktempfehlung zur Reinigung der Coil-Oberfläche „Sandgrain“

Aufgrund der besonderen Struktur der **Coil-Oberfläche** „Sandgrain“ (siehe Makroaufnahme) sind bei den Farben **RAL 9016 , RAL 9006,**

**RAL 8028, RAL 7016**, folgende Reinigungsempfehlungen zu beachten:

**Für Leichte, großflächige Verschmutzungen** lassen sich weiterhin problemlos mit einer Spülmittellauge und einer weichen Handbürste reinigen. Hierbei wird die Bürste mit etwas Druck in Kreisbewegungen über die Toroberfläche bewegt. Grobe Verschmutzungen wie Sand o.ä. zuvor mit reichlich Wasser abspülen.

**Kleine, fest haftende Verunreinigungen** - auch Öle und Fette - können mittels eines weißen Radiergummis sehr einfach entfernt werden. Dabei wird der Radiergummi ebenfalls mit leichtem Druck und in Verbindung mit kreisförmigen Bewegungen über die Toroberfläche geführt.

**Kleine bis größere Flächen mit massiven Schmutz- und Schmierstellen** können einfach und unkompliziert mit handelsüblichem Waschbenzin entfernt werden.

**Positiv geprüfte Mittel (Bezugsquelle/ Hersteller)**

- Spezialbenzin Lösol 80 (Hornbach/ Chemische Werke Kluthe)
- Profi Waschbenzin (Hammer/ Meyer Chemie)
- Waschbenzin (Toom + Hellweg/ FLT Handel & Service GmbH)
- Spezial-Waschbenzin (OBI/ Meffert AG)
- Renovo Reinigungsbenzin (Hagebau/ Zeus GmbH)

Der Reiniger ist gebrauchsfertig und wird im Wischverfahren angewendet. Eventuelle Reste des Reinigers sind vollständig abzuwischen.

**Größere Flächen mit massiven Schmierstellen** oder anderen umweltbedingten Ablagerungen die mittels einer Spülmittellauge nicht an gelöst werden können, werden mit dem Spezialreiniger W-3 der Fa. „ambratec“ behandelt. Der Reiniger ist gebrauchsfertig und kann im Sprüh- oder Wischverfahren angewendet werden. Die enthaltenen Tenside sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen biologisch abbaubar. Eventuelle Reste des Reinigers sind vollständig abzuwischen. [Quelle: Datenblatt ambratec®].